

Quartalsreport Q3 2009

Im dritten Quartal konnte der positive Trend an den Märkten aus den Vormonaten ungebrochen fortgesetzt werden. Vor allem europäische Aktien und weiterhin auch Unternehmensanleihen verzeichneten teilweise deutliche Kursgewinne.

Positive Wirtschaftsnachrichten überwiegen

Das Quartal war durch eine Reihe positiver Wirtschaftsnachrichten geprägt. Zu den vielleicht wichtigsten Nachrichten gehörten die Erholung am US-Immobilienmarkt, ein deutlich verbessertes Verbrauchervertrauen und eine bessere Orderlage bei den Unternehmen. Hinzu kam, dass erstmals seit Beginn der wirtschaftlichen Talfahrt im Jahr 2007 Unternehmen die Anleger mit besser als erwarteten Gewinnen erfreuen konnten. Diese Entwicklung beruhte allerdings primär auf den erfolgreichen Kostensenkungsmaßnahmen und noch nicht auf positive Überraschungen bei der Umsatzentwicklung.

Die nächsten Schritte sind vorprogrammiert, brauchen aber Geduld

Gegen Ende einer Wirtschaftskrise und in den frühen Anfängen einer wirtschaftlichen Erholung ist damit zu rechnen, dass die Nachrichtenlage nicht durchweg positiv verlaufen wird. Unternehmen werden erst dann wieder Personal aufbauen und neue Kapazitäten schaffen, wenn sie dicht an der Auslastungsgrenze sind und ausreichend Planungssicherheit vorhanden ist. Durch die Stabilisierung der Wirtschaft beginnt aber nicht nur bei Verbrauchern, sondern auch bei Unternehmen der Vertrauensaufbau. Die Basis für positives Wirtschaftswachstum in 2010 und damit auch wieder steigende Unternehmensumsätze ist also gelegt.

Bewertungen antizipieren zunehmend ein positives Jahr 2010

Die Kehrseite der stark gestiegenen Kurse ist, dass mittlerweile die Kurse und damit die Bewertungen von Unternehmen und Unternehmensanleihen schon antizipieren, dass Gewinne in 2010 teilweise deutlich steigen werden. Daher steigt auch das Enttäuschungspotenzial für die Anleger, sollten zwischenzeitlich einmal wieder schwächere Wirtschaftsmeldungen in den Nachrichten auftauchen oder Unternehmensgewinne enttäuschen.

Den Blick für das Wesentliche bewahren

Gerade für den mittel- bis langfristig ausgerichteten Anleger ist es vor dem Hintergrund wichtig sachlich zu agieren; denn „nach der Krise“ heißt eben nicht gleich schon wieder „vor der Krise“. Genauso wie die Planungssicherheit der Unternehmen wieder steigt, so können auch Anleger wieder in einem rationaleren Umfeld agieren. Dazu gehört es auch Chancen an schwächeren Börsentagen zu nutzen. Viele Anleger waren von dem zwischenzeitlich sehr schnellen Kursanstieg bei Aktien, Unternehmens- und Schwellenländeranleihen überrascht. Somit gibt es auch noch viel Liquidität, die weiterhin angelegt werden muss.

Breiter streuen und Einzelrisiken vermeiden

Es gibt also weiterhin gute Gründe Geld in chancenreichere Anlageklassen anzulegen. Die extremen Unterbewertungen aus dem ersten Quartal dieses Jahres sind aber nicht mehr vorhanden. Daher macht es Sinn nicht nur auf ein oder zwei Anlageklassen wie z.B. Unternehmensanleihen zu setzen. Vielmehr sollte Geld gerade im defensiven Bestandteil eines Portfolios breit gestreut werden, so dass auch offene Immobilienfonds und Staatsanleihen Berücksichtigung finden.

Fazit und Ausblick

Die rasanten Kursanstiege im abgelaufenen Quartal wurden durch gute Wirtschafts- und Unternehmensdaten ausgelöst. Die Chancen für ein besseres Wirtschaftsjahr 2010 sind gestiegen und die Planungssicherheit der Unternehmen hat sich erhöht. Nach dem deutlichen Kursanstieg sind kurzfristige Rückschläge nicht auszuschließen, diese sollten nicht verunsichern, sondern eher als Chancen genutzt werden. Es gilt mehr denn je breit zu streuen, um unnötige Einzelrisiken zu vermeiden.

Hinweis:

Dies ist ein kostenfreier Service von Vermögensmanagement Steinert, München.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, dann schicken Sie eine Mail an office@ruthsteinert.de

© Copyright by Ruth Steinert

Therese-Giehse-Allee 31
81739 München

Telefon 089 - 67 97 45 80

Telefax 089 - 67 97 45 73

Mobil 0170 - 34 53 805

Ruth.Steinert@t-online.de

Termine:**15. 10. 2009****Von den Zinsen leben**

19.30 – 21.30 Uhr, VHS- Nord

Preis: € 10, Kurs-Nr. T1208,

Dozentin: Ruth Steinert

Information und Anmeldung:

www.vhs-nord.de

28. 10. 2009**Von den Zinsen leben**

19.00 – 21.00 Uhr, VHS – Ottobrunn,

Haus der Weiterbildung, OG K 2,

Preis: € 12,00, Kurs-Nr. B11717,

Dozentin: Ruth Steinert

Information und Anmeldung:

www.vhs-ottobrunn.de

Ausgebucht**13. 11. 2009****Von den Zinsen leben**

18.00 – 20.00 Uhr, VHS- München

Troppauerstraße 10,

Preis: € 9,50, Kurs-Nr. JN 3043,

Dozentin: Ruth Steinert

Information und Anmeldung:

www.mvhs.de